

# Erfolgreiche „45-Minuten-Beziehung“ als abwechslungsreiche Wettkampfvariante

---

*Viele Orientierungsläufer, die am vergangenen Samstag am Magdeburger Advents-OL teilgenommen hatten, bedankten sich ausdrücklich bei den Veranstaltern für das interessante Wettkampfangebot. Der übliche Score-OL wurde als Paarwettkampf modifiziert, die Teams vereinsübergreifend ausgelost. Knapp einhundert Orientierungsläufer aus vier Bundesländern hatten gemeldet; neben den Paaren konnten Kinder und ältere Läufer als Einzelstarter einen Normal-OL laufen. Knapp dreißig Teams stellten sich dem Starter, um die Maximalpunktzahl 700 zu erreichen. Die ausgelobten JOKER-Posten brachten allein ein Siebtel der Zähler, so dass bei der dreiminütigen Kartenbesprechung diese vier Posten und die Südspitze des Parks eine gewichtige Rolle spielten. Das Gelände des Stadtparks Rotehorn bot gute Belaufbarkeit, und auch das offene Wetter spielte Veranstaltern und Läufern in die (OL)Karten. Zwanzig Paare blieben im vorgegebenen Limit von 45 Minuten. Das Siegerteam Andreas Ohk (USC Magdeburg) und Michael Rudert (IHW ALEX Berlin) teilten sich die Posten am optimalsten auf und sammelten 680 Zähler. Das punktgleiche Paar Jan Knaup (MTV Braunschweig)/ Janna Mertens (ESV Lok Schöneeweide) wurde aufgrund der schlechteren Laufzeit Zweite. Punktabzug wegen Überschreitung des Zeitlimits kassierten Antje Enoch (USC Magdeburg) und Thorsten Weigert (MTV Braunschweig). Auch für dieses Team stehen 680 Zähler im Protokoll. Einen Dreifachsieg für den OLV Potsdam gab es auf der Bahn DirML. Hier siegte Nora von Szada von Szada vor den Geschwistern Theo und Hanna Bringezu.*

*Neben der Siegerehrung für die besten drei Paare und die Gewinner des Normal OL fand auch die Auswertung der Landesrangliste statt. Die Altersklassensieger und Platzierten erhielten Präsente und Urkunden.*

---

Die offizielle Wertung erfolgte nach Bahnen. Neun Wettkämpfe wurden berücksichtigt, 99 Sportler stehen mit ihren Zeiten in den Protokollen. Als Landesranglistensieger 2015 stehen fest:

- Bahn 1/(6 TN): Jan Kaminsky – Halle-Ammendorf
- Bahn 2/(2 TN): Erik Riebeseel – ESV Lok Magdeburg
- Bahn 3/(21 TN): Carsten Behling – USC Magdeburg
- Bahn 4/(24 TN): Sven Behling – USC Magdeburg
- Bahn 5/(20 TN): Marlen Steinhoff – ESV Lok Magdeburg
- Bahn 6/(13 TN): Dieter Conrad – SV Wissenschaft Quedlinburg
- Bahn 7/(4 TN): Bente Wendler – SV Wissenschaft Quedlinburg
- Bahn 8/(4 TN): Johannes Otto – ESV Magdeburg
- Bahn 9/(5 TN): Daniel Nedoborowsky – BSV Halle-Ammendorf